

Wiesbaden, 23.04.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler der Q2,
liebe Eltern,

vor der Wiederaufnahme des Unterrichtes möchte ich bezüglich der organisatorischen und hygienischen Herausforderungen informieren.

Den Ablauf des ersten Schultages hat die Studienleiterin Frau Heckmann dargestellt. Grundsätzlich soll die Unterrichtsplanung der jeweiligen Leistungskurse und der Grundkurse Deutsch und Mathematik ausreichend Gelegenheit bieten, ausstehende Fragen zu klären und qualifizierte Rückmeldungen durch die Lehrkräfte zu erhalten, um den Lernprozess erfolgreich wieder aufnehmen zu können. In Bezug auf alle nicht genannten Kurse erhaltet ihr im Rahmen der unterrichtsersetzenden Maßnahmen weitere pädagogische Angebote auf der Lernplattform.

Wer von euch zur Risikogruppe gehört oder mit Angehörigen der Risikogruppe in einem Haushalt lebt, ist weiter vom Unterricht befreit. Hier bitte ich um eine schriftliche Mitteilung der Erziehungsberechtigten (per Mail an die Tutorin oder per Brief ans Sekretariat).

Diejenigen von euch, die nicht in die Schule kommen können, werden dann wie bisher von der jeweiligen Fachlehrkraft mit Arbeitsmaterial über die Lernplattform versorgt werden.

Im Rahmen der geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen verweise ich auf den [Hygieneplan Corona für die Schulen in Hessen vom 22.04.2020](#). Bevor ich schulspezifische Ergänzungen ausführe, möchte ich euch, liebe Schülerinnen und Schüler, darauf hinweisen, dass ihr selbst zur Absicherung eurer Gesundheit beitragen könnt, indem ihr persönlich Verantwortung für eigene Vorsorgemaßnahmen übernehmt – z. B. durch die Einhaltung der gebotenen Distanz.

Am Montag, dem 27.04.2020, besprechen wir alle Hygiene- und Abstandsregelungen an der Theodor-Fließner-Schule intensiv mit euch, u.a.:

- gründliche Handhygiene (nach dem Betreten des B-Gebäudes, vor und nach dem Essen oder vor und nach dem Toilettengang)
- Eine Maskenpflicht kann und soll nicht angeordnet werden. Hierzu gab es durch Herrn Striegel (HKM) folgende Hinweise: Ein dauerhaftes Tragen eines Mundschutzes führt zur Durchfeuchtung und ist somit nicht mehr effektiv. Zusätzlich können Hautekzeme entstehen. Das Auf- und Absetzen kann zu einer Verkeimung führen. Davon ausgenommen, bleibt es natürlich einem jedem möglich, selber darüber zu entscheiden, wie er damit umgeht. Beim Verlassen der Klassenräume oder bei hohem "Verkehrsaufkommen" wäre das zeitlich begrenzte Tragen zu empfehlen.
- Hygiene im Sanitärbereich (Alle Toiletten werden mit ausreichend Flüssigseife sowie Einmalhandtüchern ausgestattet und sind zeitgleich nur personell eingeschränkt nutzbar.)

- Der Toilettengang und die Handhygiene sind ausdrücklich auch während des Unterrichts gestattet, um dafür zu sorgen, dass sich in den Pausen nicht zu viele Schülerinnen und Schüler zeitgleich auf den Weg zur Toilette begeben.

- Die Wegeführung im B-Gebäude ist in einem sogenannten „Einbahnstraßensystem“ realisiert und durch gut sichtbare Aushänge unterstützt. Dies besprechen wir am kommenden Montag ausführlich.

- Die Unterrichtsräume im B-Gebäude sind nach den Vorgaben des Hygieneplans Corona für die Schulen in Hessen vom 22.04.2020 vorbereitet und mit einem Hygieneset pro Raum ausgestattet. Nach jedem Unterrichtsende ist der jeweilige Raum besenrein zu hinterlassen und die Stühle werden nicht hochgestellt.

- Die ESWE setzt in der Kalenderwoche 18 morgens wie üblich und um 14 Uhr Einsatzbusse ein. Am Mittag wird eine Busaufsicht gestellt, die dafür Sorge trägt, dass auch dort die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden.

Außerdem wird auch ausreichend Gelegenheit zum Austausch über eure Fragen, Sorgen etc. gegeben sein und geprüft werden, ob ggf. Unterstützung angeboten werden kann oder muss.

In diesem Sinne wünsche ich euch und Ihnen alles nur erdenklich Gute.

Herzliche Grüße

Karin Petersen
- Schulleiterin -